

M

itteilungsblatt



Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107

Postfach 18

4417 Ziefen

Telefon 061 935 95 95

Fax 061 935 95 96

sekretariat@ziefen.ch

www.ziefen.ch

Ausgabe Nr. 1 vom 27. Januar 2017

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Lars Silfverberg Tel. 061 935 95 92

lars.silfverberg@ziefen.ch

Finanzen

Sonja Mühlethaler Tel. 061 935 95 91

sonja.muehlethaler@ziefen.ch

Einwohnerdienste

Lukas Baumgartner Tel. 061 935 95 90

lukas.baumgartner@ziefen.ch

Kauffrau in Ausbildung

Patrice Pfister Tel. 061 935 95 95

patrice.pfister@ziefen.ch

Schalterstunden der Verwaltung

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung.**

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung

mit Gemeindepräsidentin

Cornelia Rudin Tel. 061 931 26 09

Impressum

Redaktionsschluss / Erscheinungsdatum

15.02.2017, 12.00 Uhr / 24.02.2017

E-Mail Adresse für Inserate

redaktion@ziefen.ch

1 Seite CHF 120.00

1/2 Seite CHF 60.00

1/4 Seite CHF 30.00



*Ein Vergnügen, das immer seltener wird:
Jung und alt geniessen den Schlittelweg bei der Rebgrasse*

Wenn zwei Knaben jeder einen Apfel haben und sie diese Äpfel tauschen, hat am Ende auch nur jeder einen. Wenn aber zwei Menschen je einen Gedanken haben und diese tauschen, hat am Ende jeder zwei Gedanken." (Platon)

Neues Konzept für das kantonale Wanderwegnetz im Gebiet Frenkentäler

Im April 2016 wurden die Gemeinden im Gebiet der Frenkentäler vom Amt für Raumplanung zu einer Stellungnahme zum neuen Konzept für das kantonale Wanderwegnetz eingeladen.

Im neuen Konzept war neben vielen Bereinigungen vorgesehen, die Wanderwege über den Rastplatz Chrützholz nach Bubendorf aufzuheben.

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Vernehmlassung dafür eingesetzt, dass die zwei Wanderwege zum Rastplatz Chrützholz sowie der Zugang dazu, nicht aufgehoben werden sollen. Insbesondere die Verbindung Oberer Rebweg – Rastplatz Chrützholz welcher Teil der Baselbieter Rebenwege ist, ist eine attraktive Verbindung nach Bubendorf, die im Wanderwegnetz verbleiben sollte.

Mit Schreiben vom 9. Januar informiert das Amt für Raumplanung den Gemeinderat, dass zumindest die Verbindung Ziefen-Oberer Rebweg-Chrützholz-Bolzenried nicht aufgehoben werden wird, bzw. im kantonalen Wanderwegnetz verbleibt.

Ersatzwahl in die RGPK

Die Ersatzwahl in die RGPK findet am Abstimmungswochenende vom 12. Februar 2017 statt. Einwohner welche sich in der Gemeinde engagieren möchten melden sich bitte bei Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92. Für Fragen zur Arbeit der RGPK steht Beatrix Probst 061 931 18 53 gerne zur Verfügung.

Information zum Radweg Bubendorf - Ziefen

Die Bauleitung der Firma Holinger AG in Liestal hat die Gemeindeverwaltung informiert, dass nun die zweite Etappe des Radweges Bubendorf – Ziefen, nach Vorliegen aller Unterschriften, realisiert werden kann. Baubeginn ist der 13. März 2017.

Genehmigung der Nachträge zum Zonenreglement Siedlung und zum Zonenreglement Landschaft durch den Regierungsrat

An seiner Sitzung vom 20. Dezember 2016 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft folgendes beschlossen:

1. Die von der Einwohnergemeindeversammlung Ziefen am 14. Juni 2016 beschlossene Mutation „Nachtrag zur Revision der Siedlungsplanung, §12 Abs. 4“ zum Zonenreglement Siedlung, die Mutation „Zuweisung Gebiet Chächbrunnen“ zum Zonenplan Landschaft und die Mutation „Teil Parzelle Nr. 639“ zum Teilzonenplan Ortskern werden gestützt auf § 2 Raumplanungs- und Baugesetz genehmigt und damit allgemeinver-

bindlich erklärt.

2. Massgebend sind die mit den Inventar-nummern 73/ZRS/2/1 (Mutation zum Zonenreglement Siedlung), 73/ZPL/2/1 und 73/LES/3/2 (Mutation zum Zonenplan Landschaft mit Zuweisung der Lärm-Empfindlichkeitsstufen) sowie 73/TZPS/1/1 und 73/LES/3/3 (Mutation zum Teilzonenplan Ortskern mit Zuweisung der Lärm-Empfindlichkeitsstufen) versehenen Exemp-lare der Pläne des Reglementes

Teilnahme an Legionellen Projekt

Der Gemeinderat wurde im Rahmen einer Fachmaturitätsarbeit beim Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Liestal angefragt, ob die Gemeinde Ziefen bereit ist, an einem Projekt zur Untersuchung von Warmwasseranlagen von Baselbieter Turnhallen auf das Vorhandensein von Legionellen, teilzunehmen. Ziel des Projektes ist es, möglichst Wasserproben von allen Turnhallen des Kantons zu erhalten, um die Verbreitung und die Häufigkeit der Legionellen in diesen Gebäuden zu erfassen.

Die Proben wurden am 15. September im Vorlauf des Boilers sowie in den Duschen des Mehrzweckgebäudes entnommen.

In keinen der untersuchten Proben waren Legionellen oberhalb der Nachweisgrenze von 100 KBE/Liter nachweisbar.

Vorprüfung Abwasserreglement

Mit Schreiben vom 2. Januar 2017 informiert das Amt für Umweltschutz und Energie über die Vorprüfung des Abwasserreglements. Der Entwurf des Abwasserreglements wurde geprüft und ist grundsätzlich zur Genehmigung geeignet. Über die Genehmigung des Abwasserreglements entscheidet die Einwohnergemeindeversammlung.

Adventfenster

Mit grosser Freude durften wir erleben, wie der begehbare Adventskalender in unserem Dorf auf vielfältige Art umgesetzt wurde. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für deren Unterstützung und hofft, dass dieser schöne Brauch, der einen Mehrwert für das Dorf bedeutet, auch in Zukunft weiter gepflegt wird.

Sirenentest: Mittwoch, 1. Februar 2017

Am Mittwoch, 1. Februar 2017, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den "Allgemeinen Alarm" und für den "Wasseralarm" getestet. In diesem Jahr ertönt der „Allgemeine Alarm“ vier Mal. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Um 13.30 Uhr wird in der

ganzen Schweiz das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms.

Bei einem Ausfall der Fernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten. Diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Um 13:45 Uhr werden diese Handauslösungen überall durchgeführt, es erfolgt erneut das Zeichen „Allgemeiner Alarm“. Auch diese Alarmierung wird nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

Insgesamt werden in der Schweiz an diesem Tag über 8'500 Sirenen (ca. 4'750 fest installierte und rund 3'000 mobile - sowie 750 Wasseralarmsirenen) auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden 151 Sirenen getestet.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Selbstdeklaration – Wasserzähler

Anfangs November 2016 haben wir den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern die Selbstdeklarationskarte zugestellt, auf denen der effektive Stand der Wasserzähler einzutragen war. Von den versandten Karten sind bis zum 31. Dezember 2016 95.5% wieder bei uns eingetroffen. Wir danken allen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern ganz herzlich für ihre Mitarbeit und für dieses gute Rücklaufergebnis. Wir danken auch ganz herzlich Gemeindegewegmacher Stephan Dürr für seine Ablesungen.

Dorfchronik

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie wiederum zusammengefasst die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2016 in Ziefen. Herzlichen Dank an den Autor Ueli Waldner für die grosse Arbeit und seine Zeitaufwendung für das Erstellen der Chronik.

Katzenkot gehört in den Hauskehricht

Leider müssen die Betreuenden unserer Robidog feststellen, dass vermehrt der Inhalt von Katzenkistli im Robidog entsorgt wird.

Winterdienst auf Gemeindestrasse

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, Ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.



Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen im Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nimmt Gemeindegewegmacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) entgegen.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	KESB Frenkentäler Postfach 262 Hauptstrasse 22 4416 Bubendorf Tel. 061 599 85 50 Fax 061 599 85 51 frenkentaeler@kesb-bl.ch
Kontakt betreffend Ruhe und Ordnung	Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr direkt 061 935 95 95 Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr direkt 061 935 95 95 Montag bis Freitag von 17.00 bis 08.00 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen Tel. 061 553 35 35
Asylbetreuung bei Anliegen und Fragen	Convallere AG Telefon: 061 500 10 50
Fernsehgenossenschaft	Störungsnummer Telefon: 061 821 00 10
Gesamthärte Trinkwasser	Messdatum: 17.01.2017 – Leitungswasser Deutscher Härtegrad: ca. 15° d / Französischer Härtegrad: ca. 27°f
Fahrverbot Schlittelwege	Sollte über der Gemeinde Ziefen wieder einmal eine weisse Pracht liegen, so bitten wir die Autofahrerinnen und Autofahrer zu beachten, dass beim „Schlittelweg“ bei der Rebgasse und beim Leimenweg ein Fahrverbot besteht, um die SchlittlerInnen nicht zu gefährden.

Mitteilungsblatt 2017	<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>
	Freitag, 24. Februar 2017 Freitag, 31. März 2017 Freitag, 28. April 2017 Freitag, 26. Mai 2017 Freitag, 30. Juni 2017 Freitag, 28. Juli 2017 Freitag, 25. August 2017 Freitag, 29. September 2017 Freitag, 27. Oktober 2017 Freitag, 24. November 2017 Freitag, 22. Dezember 2017	Mittwoch, 15. Februar 2017 Mittwoch, 22. März 2017 Mittwoch, 19. April 2017 Mittwoch, 17. Mai 2017 Mittwoch, 21. Juni 2017 Mittwoch, 19. Juli 2017 Mittwoch, 16. August 2017 Mittwoch, 20. September 2017 Mittwoch, 18. Oktober 2017 Mittwoch, 15. November 2017 Mittwoch, 13. Dezember 2017
→Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!		



HAUPTABTEILUNG VERKEHRSSICHERHEIT

Datum	Ortschaft	Strasse	Fahrrichtung	V max km/h	Kontrollzeitraum		Anz. FZ	Übertretungen		
					von	bis		Anzahl	In %	
17.12.2016	Ziefen	Hauptstrasse	Reigoldswil Bubendorf	50	14.55	17.10	613	59	9.6 %	
Kontrollstunden		02.15								

Abstimmungen und Wahlen

12. Februar 2017

Eidgenössische Vorlagen

- Der Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- Der Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- Das Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)

Kantonale Vorlagen

- Am 12. Februar 2017 wird keine kantonale Vorlage zur Abstimmung gelangen.

Kommunale Wahlen

- Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Ziefen für die laufende Amtsperiode bis 30. Juni 2020.

Kommunale Abstimmung

- Referendum gegen den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2016, für die Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen sowie zum dazu benötigten Kredit in Höhe von CHF 70'000.00

Stimmrechtsausweise

In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.

Bei **brieflicher Stimmabgabe** bitte beachten:

- Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten
- Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite **unterscriben** werden

Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens

Samstag, 11. Februar 2017, 17.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Einwohnergemeindeversammlung

Bitte vormerken: Einwohnergemeindeversammlung, **Montag, 20. Februar 2017 20.00 Uhr**, Kleine Turnhalle
Einladung folgt.

Dabeisein + Abstimmen = Mitbestimmen!

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge

Harr Sandro
Steinenbühl 12, 4417 Ziefen

Hysenaj Sadri & Berisha Gentiana
Steinenbühl 20b, 4417 Ziefen

Wegzüge

Heuberger Patrick
Hauptstrasse 94, 4417 Ziefen

Lulay Sabrina
Hauptstrasse 94, 4417 Ziefen

Todesfälle

Koch-Spiess Anna, 1923-2017
Steinenbühl 56, 4417 Ziefen

Koch-Schweizer Elisabeth 1920-2017
Im Krummacker 6, 4417 Ziefen

Baugesuche

Nr. 0009/2017. Bauherrschaft: Hug-Müller Cornelia, Obere Fürhäupten 2, 4417 Ziefen. Projekt: Autounterstand, Parzelle Nr. 1889, Obere Fürhäupten 2. Projektverantwortliche Person: Wahl Heinz, Hauptstrasse 80, 4416 Bubendorf.

Nr. 0023/2017. Bauherrschaft: Frank Sarah und Pascal, Kaltbrunnenstrasse 43, 4054 Basel. Projekt: Einfamilienhaus mit Autounterstand und Schopf, Parzelle Nr. 2606, Leimenweg. Projektverantwortliche Person: Hesshaus, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen.

Nr. 0055/2017. Bauherrschaft: Rudin Barbara, Steinenbühl 29, 4417 Ziefen. Projekt: Sitzplatzüberdachung, Parzelle Nr. 2441, Steinenbühl 29. Projektverantwortliche Person: archicafe gmbh, Hauptstrasse 22, 4416 Bubendorf.

Grundbuch

Schenkung. Parz. 166: 84 m² mit Werkstattgebäude, Katzental 2, übrige befestigte Flächen "Oberdorf"; Parz. 186: 99 m² mit Wohnhaus, Katzental 1, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage "Oberdorf". Veräusserer: Schlumpf Hans, Ziefen, Eigentum seit 28.6.2016. Erwerber: Schlumpf Oghenejaboh Monika Helena, Neuenkirch

Änderung der Astholzbewilligungen 2017

Um den regen Autoverkehr im Wald zu reduzieren und Natur und Wild mehr Ruhe zu gewähren, wird das Ausstellen der Astholzbewilligungen neu geregelt. Die Astholzbewilligungen werden nicht mehr von der Einwohnergemeinde ausgestellt. Die Bewilligungen berechtigen die Inhaber zum Sammeln und Abtransportieren von Astholz aus einem bestimmten Gemeindebann und haben eine beschränkte Gültigkeit.

Der Preis von Fr. 10.- bleibt unverändert und muss beim Bezug der Bewilligung bezahlt werden.

Interessenten erhalten die Astholzbewilligung beim zuständigen Bürgerrat für den Wald gegen Voranmeldung und Barzahlung.

Markus Hug, Hintermatt 16, Tel. 061 931'34'03, E-Mail; hintermatt@eblcom.ch

Veranstungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhänden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	28. Januar	ab 20.00 Uhr	Musigobe 2017	Mehrzweckhalle
Do	02. Februar	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	02. Februar	09.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2.Stock)
Fr	03. Februar	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Sa	04. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Frauenriege Ziefen, Muki-Turnen → VAKI-Turnen (Spezialstunde)	Mehrzweckhalle
Di	07. Februar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	08. Februar	09.30 - 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus (2. Stock)
Do	09. Februar	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	09. Februar	09.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2.Stock)
Di	14. Februar	19.30 Uhr	Allgemeine Abläufe, Samariterverein	Ziefen
Mi	15. Februar	Ab 14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Musik und Geschichten aus dem Appenzellerland	Mehrzweckraum
Do	16. Februar	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	16. Februar	09.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2.Stock)
Mo	20. Februar	20.00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle
Di	21. Februar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	22. Februar	09.30 - 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus (2. Stock)
Do	23. Februar	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	23. Februar	09.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2.Stock)
Fr	24. Februar	19.00 – 22.00 Uhr	Schützengesellschaft, Bezirksdelegiertenversammlung	Mehrzweckhalle
Schulferien				
25.02.2017 – 12.03.2017			Fasnacht	
08.04.2017 – 23.04.2017			Frühling	
01.07.2017 – 13.08.2017			Sommer	



Der nächste gesamtschweizerische Sirenentest findet am Mittwoch, 1. Februar 2017 statt. Beim Sirenentest wird die Funktionstüchtigkeit der über 8'500 Sirenen in der Schweiz geprüft, mit denen die Bevölkerung bei akuter Gefahr alarmiert werden kann. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Getestet werden nebst den Sirenen auch die zwei möglichen Auslösearten, zentral über die Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft und vor Ort, manuell. Die manuellen Auslösungen vor Ort an den Sirenenstandorten werden in diesem Jahr durch die Feuerwehren, im Rahmen der Übung Marmot ausgeführt. Aus diesem Grund können die Sirenen bis spätestens 14.00 Uhr mehrmals ausgelöst werden.

Wenn das Zeichen "**Allgemeiner Alarm**" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren**.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches im Merkblatt "Alarmierung der Bevölkerung" sowie im Internet unter: www.sirenentest.ch

ARGUS - Zivilschutz bittet Sie um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle zwangsläufig verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Sirenentest steht Ihnen Christof Brügger gerne zur Verfügung.

Tel. 061 935 90 83 / Mail: argus.zivilschutz@bubendorf.bl.ch

Das Ziefner Rebjahr 2016

Liebe Ziefnerinnen und Ziefner

Die Ziefner Rebleute können trotz der nicht ganz einfachen Wetterbedingungen auf ein gefreutes Rebjahr 2016 zurückblicken. Dem Pflanzenschutz musste besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden (echter und falscher Mehltau). Von Hagel und der berüchtigten Kirschessigfliege wurden wir glücklicherweise verschont. Die Traubenqualität war durchwegs hervorragend.

Die Voraussetzungen und Bedingungen waren ähnlich wie in den übrigen Rebbaugemeinden des Kantons Basel-Landschaft.

Gerne verweise ich auf den nachfolgenden Herbstbrief des kantonalen Rebbaukommissärs Andreas Buser, Ebenrain, Sissach.

Alle Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber dürfen sich auf schöne Ziefner Weine des Jahrgangs 2016 freuen.

Informationen zu den Ziefner Weinen finden Sie auf der Website www.ziefnerweine.ch

Peter Müller
Rebwart Gemeinde Ziefen

Für Interessierte Leserinnen und Leser steht der ganze Herbstbrief des Weinjahrganges 2016 Region Basel / Solothurn auf der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Aktuelles aus der Steuerverwaltung

(betreffend Unselbständig- und Selbständigerwerbende sowie Nichterwerbstätige)

Versand der Steuererklärung 2016

Anfang Februar 2017 erhalten die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungen 2016. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mit den notwendigen Beilagen bis am 31. März 2017 (Unselbständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2017 (Selbständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

Fristerstreckung online beantragen

(www.steuern.bl.ch ➔ [Fristerstreckung für Privatperson](#))

Allen Steuerpflichtigen wird automatisch eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Davon ausgenommen sind unterjährige Steuererklärungen (Wegzug, Todesfall). Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem auf der oben aufgeführten Internetseite elektronisch beantragt werden.

Steuererklärung einfach und bequem am PC

(www.easytax.bl.ch)

Viele Einwohnerinnen und Einwohner füllen ihre Steuererklärung mit Hilfe einer Deklarationssoftware aus. EasyTax 2016 wird Anfang Februar 2017 auf unserer Webseite zum Herunterladen zur Verfügung stehen. Das Programm wird lokal installiert und die Erfassung erfolgt offline.

EasyTax-CD

(www.easytax.bl.ch)

Für das Steuerjahr 2016 wird nochmals eine beschränkte Anzahl CDs verfügbar sein. Die CD kann bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung abgeholt werden (so-lange Vorrat).

Ab dem **Steuerjahr 2017** sieht die Steuerverwaltung vor, aus finanziellen und ökologischen Gründen **keine** EasyTax-CD mehr herzustellen. Als Alternative steht die Software EasyTax zur Verfügung. Das Programm ist identisch mit der bisherigen EasyTax-CD. EasyTax muss vorher lediglich auf den Computer heruntergeladen werden.

Wegleitung 2016

(www.steuern.bl.ch ➔ [Formulare](#) ➔ [Formulardownload](#))

Die Neuerungen zum Steuerjahr 2016 und weitere Informationen sind im Formular „Informationen und Neuerungen“ zusammengefasst. In den „Ergänzungen zur Wegleitung“ sind die gesetzlichen Änderungen für das Steuerjahr 2016 ziffernbasiert und ausführlich dargestellt.

Die vollständige Wegleitung und sämtliche Formulare stehen als Download zur Verfügung. Im Programm EasyTax ist ebenfalls eine Wegleitung enthalten. Zudem wird eine beschränkte Anzahl Wegleitungen in Papierform bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung aufgelegt und kann solange Vorrat abgeholt werden.

Aufhebung der Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende

(www.steuern.bl.ch ➔ [Aktuell](#) ➔ [Aufhebung der Lohnmeldepflicht](#))

Die Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende wird per 1. Januar 2017 mit sofortiger Wirkung abgeschafft. Somit müssen Arbeitgebende die Lohnausweise nicht mehr wie bisher der kantonalen Steuerverwaltung einreichen.

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weiter geleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer („neue AHV-Nummer“) anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2017 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2017 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

2. Auf den 31.08.2017 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2017 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.10.2017 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2017 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 28.02.2017 haben Gesuche für das Lehrjahr 2016/17 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2016 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2018 haben Gesuche für das Lehrjahr 2017/18 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2017 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert. Nichtzustellung enthebt nicht von der Einhaltung der vorstehend ausgeführten Eingabetermine.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: www.afbb.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Ausbildungsbeiträge

Aus der Schule geplaudert:

DREIKÖNIGSTAG

Schon früh in diesem Jahr begann die Schule wieder und die Kinder strömten zurück ins Schulhaus. Nach vielen besinnlichen Familienfesten, wurde dann auch bereits am Freitag in der Schule ein Feiertag gefeiert: der Dreikönigstag.



In vielen Klassen sah man schöne, frisch gebackene Dreikönigskuchen. Ob vom Bäcker, fleissigen Eltern oder Lehrpersonen gebacken, die Schülerinnen und Schüler freuten sich schon am Morgen auf die Pause und waren gespannt, wer wohl den König erwischen würde. Als es dann endlich soweit war und die Schüler endlich ein Stück des begehrten Kuchens in den Händen hielten, konnten sie es kaum noch erwarten. Die Spannung erreichte dann ihren Höhepunkt, als der erste Biss ins Brötchen gemacht wurde. Hatte man Glück und biss auf etwas Hartes oder ging der Biss ins Leere? Manche Könige zeigten sich dann sofort, andere versteckten sich besser und liessen sich Zeit. Doch am Schluss strahlte in jeder Klasse mindestens ein Kind und trug voller Stolz die goldene Papierkrone nach Hause.





Kirchenpflegepräsident ad interim Andreas Furler-Kaufmann
Tel. 061 931 45 23
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Februar 2017

Ich mach mal Pause!

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit Sommer 2009 bin ich hier in der Kirchgemeinde als Pfarrer tätig. Das sind bald schon acht Jahre. In unserer Kirchenordnung ist vorgesehen, dass Pfarrpersonen jeweils nach sieben Amtsjahren eine Auszeit von drei Monaten in Anspruch nehmen können. Bis vor kurzem wurden diese drei Monate ‚Sabbatical‘ genannt, heute heissen sie ‚Studienurlaub‘. Mit dem Wortwechsel geht auch eine Verlagerung der Grundidee einher: Die sich aus dem Pfarramt vorübergehend verabschiedende Person soll sich weiterbilden – und zwar so, dass die Kirchgemeinde einen ersichtlichen Nutzen davon hat, wenn er oder sie wieder zurückkehrt.

Nun denn, ich werde meinen Studienurlaub von April (unmittelbar nach der Konfirmation) bis Juni 2017 nehmen und ihn in drei Abschnitte gliedern: Im ersten Teil widme ich mich dem Handwerk des Gitarrenbaus. In einem kleinen Familienbetrieb im Bündnerland baue ich unter kundiger Anleitung eine Westerngitarre.

Im zweiten Teil steht ebenfalls ein Handwerk im Zentrum, allerdings ist das Material ein grundlegend anderes: bei einem Steinmetz möchte ich mir die Grundlagen in der Bearbeitung von Stein aneignen.

Der dritte und letzte Teil ist dem Selbststudium einiger Bücher zur Thematik der Reformation vorbehalten: aus aktuellem Anlass - 500 Jahre Reformation - möchte ich mich mit ein paar besonderen Facetten dieser geistes-kulturellen Bewegung vertraut machen.

Sie sehen, mich zieht es zu jenen Tätigkeiten hin, die mir in meinem pfarrberuflichen Alltag mehr oder weniger fehlen: Das Arbeiten mit den Händen, bei dem ich abends sehe und spüre (Muskelkater, blauer Fingernagel...), was ich geschaffen habe. Dass diese Hand-Arbeit auch etwas mit mir anstellt, davon bin ich sehr überzeugt und vorfreudig darauf gespannt.

Und was wird der Nutzen für die Kirchgemeinde – also für Sie alle – sein? Ich möchte Ideen und Inspiration für neue Projekte gewinnen, werde mich mit Fragen nach dem Weichen, das das Harte zu formen vermag beschäftigen oder mir Gedanken darüber machen, weshalb es ausgerechnet ein Stein ist, an dem man Anstoss nimmt. Sicher werden viele der Notizen und Gedanken nach meiner Rückkehr in Predigtreihen einfließen – da freue ich mich jetzt schon darauf.

Den wahrscheinlich grössten Nutzen werden Sie wohl daran haben, dass ich mit frischen Kräften, ausgeruhtem Gemüt und mit viel Ruhe und Gelassenheit wieder hier ins Pfarrhaus nach Lupsingen zurückkehren werde. Die so getankte Energie sollte dann bis zu meiner Pensionierung reichen.

Damit trotz meiner Abwesenheit die pfarramtlichen Dinge nicht auf Eis gelegt werden müssen, dafür sorgt einerseits mein Kollege Hans Bollinger. Andererseits werden Pfarrerin Kerstin Bonk und Pfarrer Andreas Olbrich (sie bekleiden gemeinsam das Pfarramt in Reigoldswil) mit einem 50%-Pensum meine Stellvertretung übernehmen.

Sollten Sie Fragen haben oder weitergehende Informationen zu meiner Auszeit wünschen, dann nehmen Sie ungeniert mit mir Kontakt auf, egal auf welchem Kanal.

Dafür, dass ich diesen Studienurlaub überhaupt in die Tat umsetzen kann, danke ich Ihnen allen von Herzen!

Seien Sie behütet und von mir studienurlaubsreif aber herzlich gegrüsst.

Roland Durst



Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Anlobung der Kirchenpflege und der Synodalen, Pfarrer Hans Bollinger und Pfarrer Roland Durst, **20 Uhr, Abendgottesdienst** im Gemeindesaal von Arboldswil
Kollekte: Famin – Familienhilfe in Indien

Samstag, 18. Februar, 10 Uhr

Kirche St. Blasius, Fyyre-mit-de-Chlyyne

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit dem ChorProjektZiefen unter der Leitung von Martin von Rütte und Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Stiftung Wunderlampe

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Pfarrer Hans Bollinger
Kollekte: Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde, Allschwil

Weitere Anlässe

Ziefen

Jugendtreff. Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Ziefner Pfarrscheune

Hofstübete. Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr, Pfarrhaus Ziefen

SeniorInnen-Handy-Help. Mittwoch, 22. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr, Pfarrscheune Ziefen

Seniorenachmittag. Dienstag, 15. Februar, 14.30 Uhr, MZR Eien – herzliche Einladung!

Singen am Sonntagabend. 19. Februar, 17 Uhr, Kirche St. Blasius

Frauezmorge. Samstag, 18. Februar, 9 Uhr, Primarschulhaus Riegoldswil, Thema: ‚Wenn Frauen ihren Wert entdecken‘, Vortrag von Frau Regula Hafener, Anmeldung bis spätestens 16. Februar an Christine Müller, Titterten, 061 941 14 90 oder Corinne Weber, Riegoldswil, 061 941 23 60



- Infos

Spielnachmittage. Jeden Donnerstagnachmittag von 15-17 Uhr gibt es ein vielfältiges Angebot von Spielen in spielfreudiger Gesellschaft, bei feinem Kuchen und bekömmlichem Kaffee oder Tee

Filmabend. Sonntag, 12. Februar, 19.30 Uhr, Wir zeigen den Film ‚*Todo Sobra Mi Madre*‘ von Pedro

Almodóvar (1999)

Alt ruft Jung. Mittwoch, 8. und 22. Februar, 15-16 Uhr, Teenager beraten AHV-Teenager im Umgang mit Handys, Laptops, Tablets etc.



Mitfahrgelegenheit - Weltgebetstag 2017

Thema: Philippinen – Bin ich ungerecht zu euch?

Wann: Freitag 24. Februar 2017 um 19.00 Uhr

Wo: Bewegung Plus, Rosenstrasse 21b in Liestal

Wer einen Weltgebetstag miterleben möchte und eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann **sich gerne melden bei:** Anita Brunner-Dettwiler, Tel. 061 911 00 13



Amtswochen

30. Januar–5. Februar, Pfarrer Hans Bollinger

6. Februar–12. Februar, Pfarrer Roland Durst

13. Februar–19. Februar, Pfarrer Hans Bollinger

20. Februar–26. Februar, Pfarrer Roland Durst

27. Februar–5. März, Pfarrer Hans Bollinger

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Ziefen: Peter Walther 061 931 21 31

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23

Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Die diesjährige **Dankesbüchsen-**
Aktion ergab folgende Beträge:

Arboldswil Fr. 1600.-

Ziefen Fr. 970.-

Lupsingen Fr. 400.-

Allen Sammelnden und
allen Spendenden
vielen vielen Dank!!



Ziefner Dorfchronik 2016

Nachtrag August 2015

3. **Übergabe.** Nach über 21 Jahren übergibt Hauswart *René Gerber* die Verantwortung seinem Nachfolger *Stefan Recher*.

Januar 2016

1. **Preisauflschlag.** Eine Tageskarte der Gemeinde schlägt um 5 Franken auf und kostet neu 40 Franken.
- 16./17. **Biathlon.** Biathlet Janick Schaub aus Ziefen (Langlaufgruppe Lausen) erreicht am Rennwochenende in Notschrei im Schwarzwald die Ränge fünf und acht. Der 18-Jährige glänzt im Schiessstand, in der Loipe zählt er nicht zu den Schnellsten.
23. **Premiere.** Am Tournoi de France Cadets in Cannes (Fr) erreicht der Ziefner Judoka *Loris Schmitt* bei seinem Debüt in der Nationalmannschaft den 7. Rang.
26. **Stille Wahl.** Die RGPK wählt in stiller Wahl die bisherigen Mitglieder des Bürgerrats, *Markus Gutknecht*, *Markus Hug*, *Niklaus Recher*, *Patrik Schlumpf* und *Kaspar Thommen* (Zahl der Vorgeschlagenen identisch mit Zahl der zu Wählenden).
30. **Musigobe.** «Nachtexpress» lautet das heurige Motto. Radio Holzenberg nimmt die Musikwünsche entgegen. Weil die MG Ziefen immer noch auf Dirigentensuche ist, steht das abwechslungsreiche Programm unter der Leitung von Präsident *Patrik Schlumpf*. Das Vorprogramm eröffnet zum 20. Mal die Jugendband Föiflybertal unter der bewährten Leitung von *Reto Vogt*.
31. **Abgang.** Nach zwei Jahren als Verwaltungsangestellte und Schulsekretärin verlässt *Doris Kehl* die Gemeindeverwaltung.

Februar 2016

1. **Wiedereröffnung.** Das Restaurant Tanne ist wieder in Betrieb. Der Wirt *Cihan Temiz* führt eine gut bürgerliche und italienische Küche und bietet auch Pizzen an.
1. **Neueröffnung.** Im Rebacker 1 eröffnet *Sheena Abrecht*, eidg. dipl. Tierpflegerin + Hundecoiffeuse, den Hundesalon SDog.
22. **Nachfolger gewählt.** Der Gemeinderat wählt *Thomas Bühlmann* als Nachfolger für *Brigitte Christe* in die regionale Sozialhilfebehörde als Vertreter der Gemeinde Ziefen.
28. **Kommunale Wahlen.** Bei einer Wahlbeteiligung von 54,1% und einem absoluten Mehr von 250 Stimmen werden folgende Personen in den Gemeinderat für die Amtsperiode 1.7.2016 bis 30.6.2020 gewählt: *Cornelia Rudin* 486, *Pascal Thönen* 479, *Meinrad Reichlin* 369, *Roland Recher* 320 (alle bisher) und *Lukas Geering* 308 (neu, ersetzt *Thomas Tschopp*, der nach 3½ Jahren Zugehörigkeit nicht mehr kandidierte). Der als überzählig nicht gewählte *Daniel Recher* erhält 293 Stimmen. In die RGPK werden alle Bisherigen bei einer Wahlbeteiligung von 46,1% bestätigt. *Eddi Brander* 393, *Bruno Häfelfinger* 390, *Marion Rudolf von Rohr* 367, *Beatrix Probst* 363. Nach dem Verzicht von *Daniel Steiner* auf eine Wiederwahl bleibt ein Sitz leer.

März 2016

2. **Neu in Ziefen: Dorffilmkino.** Die Gruppe «Zum Beispiel Ziefen» startet mit einer ersten Staffel Filme. Erster Gastgeber ist der Museumsverein. Im Dorfmuseum wird der Film «Die letzten Heimposamenten» aus dem Jahr 1972 gezeigt.
12. **Wechsel im Präsidium.** Der Verein für Heimatpflege wird neu von zwei Personen geführt. An der Generalversammlung wählten die Mitglieder *Paul Spiess* und *Kathrin Stohler* zum neuen Co-Präsidium. Das Duo löst *Eddi Brander* ab.
14. **Einwohnergemeindeversammlung.** Alle Geschäfte werden von den 63 stimmberechtigten Personen gutgeheissen. So dem Verkauf der Parzelle 1717 in der Gewerbezone von der Einwohnergemeinde an die Bürgergemeinde zum Preis von 340'653 Franken (Grund: Schulden abzahlen). Nach einer lebhaften Diskussion und abgelehntem Rückweisungsantrag wegen falschen Zahlen wird auch dem neu errechneten Kredit von 109'500 Franken (alt 98'500) für die Renovation von drei Schulzimmern im alten Schulgebäude zugestimmt. Alle bisherigen Mitglieder in den fünf Gemeindegremien für die Amtsperiode 1.7.2016 bis 30.6.2020 werden wiedergewählt. Einziges Neumitglied ist *Fabian Stöbel* in der Verkehrskommission.
29. **Lupsingerstrasse.** Beginn der Instandsetzungsarbeiten. Ersetzt werden die Strassensammler und der Deckbelag, seitens der Gemeinde die Wasserleitung. Durchgangsverkehr teilweise komplett gesperrt, Verkehr nach Lupsingen wird umgeleitet.

April 2016

1. **Adieu Pfarrhaus Linde.** Die seit Jahren kränkelnde und altersschwache, circa 250 Jahre alte Sommerlinde beim Pfarrhaus, wird auch aus Sicherheitsgründen von Revierförster *Balz Recher* gefällt und entsorgt. Die bereits am 4. Oktober 2012 gefällte Trauerweide und die Sommerlinde werden demnächst mit neuen Bäumen ersetzt.

1. **Neu ein Duo.** Für die Dauer vom 1.4.2016 bis 31.3.2024 sind die von der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion gewählten *Peter Hug* (bisher) und *Balz Recher* (neu) als Jagdaufseher für das Jagdrevier Ziefen im Einsatz.
16. **Einweihung.** Der neu gestaltete Spielplatz beim Eienschulhaus wird durch Projektleiterin *Norma Swart* und Gemeinderätin *Cornelia Rudin* offiziell eingeweiht. Von der Idee bis zur Fertigstellung vergingen nur 15 Monate und die effektive Bauzeit dauerte nur sechs Wochen. Die Kosten von 80'000 Franken sind durch Sponsoren und Gönner aufgebracht worden.
18. **Rücktritt.** An der 2. Generalversammlung der Genossenschaft SeniorInnenwohnungen Hintermatt ist Finanzchef *Beat Thommen* gebührend verabschiedet worden. Er verlässt den Vorstand aus beruflichen Gründen auf Ende April 2016.
21. **Neuer Präsident.** Die Teilnehmer an der 45. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft wählen *Stefan Wagner*, wohnhaft an der Unteren Eienstrasse 26, zum neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von *Christian Steiner* an.
24. **Bärlauchplausch.** Trotz wechselhaftem Wetter erwirtschaftet der Samariterverein einen Reinerlös von 1'574 Franken. Wie schon letztes Jahr geht er je zur Hälfte an den Natur- und Vogelschutzverein und an den eigenen Samariterverein.
29. **Mimis Krimi.** Nach 2012 und 2014 findet zum dritten Mal ein Theaterwochenende statt. Die Theatergruppe Lampenfieber Ziefen unter der Regie von *Jacqueline Sumi* bietet dreimal beste Unterhaltung mit dem Lustspiel «Mimis Krimi».

Mai 2016

2. **Neupflanzung.** Beim Pfarrhaus werden zwei junge Sommerlinden gepflanzt, als Ersatz für die am 1.4.2016 und 3.10.2012 gefällten Sommerlinde und Trauerweide.
7. **Frühlingsmarkt.** Dieser findet zum zweiten Mal statt. Integriert ist wiederum das Muttertagkonzert der Musikgesellschaft.
28. **Maximum geschossen.** Am Eidg. Feldschieszen in Reigoldswil schießt *Balz Recher* das Maximum von 72 Punkten. Die Ziefner Schützen gewinnen mit einem Durchschnitt von 64,872 Punkten die 1. Kategorie, gesamthaft erreichen sie Rang 8.
29. **Seriensieger.** An den Kantonal Meisterschaften im Vereinswettkampf in Liestal gewinnt der TV Ziefen zum 35. Mal in Folge den Titel an den Schaukelringen. In der Kategorie «verschiedene Geräte» siegen die Aktive mit dem Sprungprogramm. Der Nachwuchs erreicht in der Kategorie «Geräteturnen Jugend» mit der Schaukelringvorführung den zweiten Rang.

Juni 2016

5. **Kommunale Wahlen.** Bei einer Wahlbeteiligung von 40,8% wird *Cornelia Rudin-Tschopp* mit 367 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 208 zur neuen Gemeindepräsidentin gewählt. Nach nur einem Jahr als Präsident hat *Meinrad Reichlin* nicht mehr kandidiert. Die RGPK ist wieder vollzählig, gewählt ist mit 280 Stimmen *Raphael Rudin*. Für die Amtsperiode vom 1.8.2016 bis 31.7.2020 wird *Beat Recher* mit 264 Stimmen in den Sekundarschulrat gewählt. Für die gleiche Periode werden in den Ortsschulrat gewählt: *Peter Stöcklin* (271), *Nathalie Brunner* (258, beide bisher), *Fabian Bühlmann* (249) und *Daniel Sollberger* (174, beide neu). Kandidiert, aber nicht gewählt werden *Johannes Hoffner* (148) und *Daniela Inniger* (145).
11. **Baselbieter Kantonalturfest.** Der TV Ziefen platziert sich mit 27,87 Punkten (SR 9,72, SP 9,60, GYK 8,55) im Vereinswettkampf Aktive, 3-teilig, 3. Stärkeklasse, im 3. Rang von 34 Vereinen. Nur 3 Vereine erzielen eine höhere Punktzahl.
14. **Einwohnergemeindeversammlung.** Die 44 Anwesenden genehmigen einstimmig folgende Geschäfte: >Rechnung 2015 der EG, die mit einem Mehrertrag von 623'979 Fr. abschliesst. >Ergänzungen zu den Zonenplänen Siedlung und Landschaft. >Unterzeichnung der Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der Ergänzungsleistungen-Entlastung. >Kredit von 75'000 Fr. für die Kanalsanierungen 2016. >Nach einer längeren Diskussion wird auch dem Planungskredit von 90'000 Fr. für die Schulraum Erweiterung mit 35 Ja-Stimmen gegen 4 Nein und 5 Enthaltungen zugestimmt. *Stephan Dilschneider* wird neu in die Verkehrskommission gewählt (Rücktritte von *Fabienne Kölliker* und *Domenico Mozzillo*).
17. **ZOAD.** Die 11. Austragung der Ziefner Open Air Disco des Treffpunkt Ziefen im Chrüzholz wird vom Regen nicht verschont.
23. **Wieder Freie Fahrt.** Rund ein Monat früher als geplant sind die Instandsetzungsarbeiten an der Lupsingerstrasse abgeschlossen worden. Die Strasse weist nun zwei Verengungen auf und zwingt die Autofahrer die Geschwindigkeit zu drosseln.
24. **Bürgergemeindeversammlung.** Die 39 Bürger/-innen genehmigen einstimmig die Rechnung 2015, die mit einem Mehraufwand von 74'106 Fr. abschliesst. Budgetiert war ein Überschuss von 14'500 Fr. Die grosse Abweichung ist wegen dem Solidaritätsbeitrag von 99'000 Fr. an die Bürgergemeinde Bubendorf zur Ausfinanzierung der Pensionskasse entstanden.
25. **Pizzaessen/Zuzüger-Apéro.** Trotz unsicherer Wetterlage wird das traditionelle Pizzaessen der Bachhüsligruppe rege besucht. Vorgängig hat der Gemeinderat die neu ins Dorf Zugezogenen zum Apéro ins Gemeindehaus eingeladen.

Juli 2016

1. **Stellenantritt.** *Benjamin Fessler* tritt die Stelle als Bürgerschreiber an, Stellvertreterin ist *Andrea Rubitschung*. Beide sind vom Bürgerrat am 23. März für diese neu geschaffene und ausgeschriebene Stelle gewählt worden.

8. **Namensänderung.** Aus «frisch – nah – günstig» wird «Prima». Der Dorfladen Chesi feiert diese Namensänderung mit verschiedenen Aktivitäten und ab 18 Uhr mit dem traditionellen Sommerfest für die «Daheimgebliebenen».

August 2016

1. **Feier.** Die Ansprache an der vom Verein für Heimatpflege organisierten Feier beim Eischulhaus hält die neue Gemeindepräsidentin *Cornelia Rudin*.
20. **Schauturnen.** Auch die 28. Ausgabe des Ziefner Schauturnens ist ein voller Erfolg. Trotz der unsicheren Wetterlage besuchen mehr Zuschauer als in den Vorjahren diese schweizweit einzigartige Turngala mit den besten Schweizer Turnvereinen.

September 2016

2. **Gedenktafel.** Auf Initiative von *Paul Spiess*, Co-Präsident des Vereins für Heimatpflege, ist zu Ehren des ersten bedeutenden Baselbieter Mundartdichters und Pfarrers *Jonas Breitenstein (1828-1877)* an dessen Geburtshaus, das auch das erste Ziefner Schulhaus war, eine Gedenktafel feierlich eingeweiht worden.
- 3./4. **Gut geschossen.** Am Bezirkswettschiessen in Arboldswil führt die SG Ziefen die Sektionsrangliste auf 300 Meter Distanz klar an. Beste Einzelschützen sind *Stefan Dürr* (96 Punkte, Rang 2) und *Balz Recher* (95, Rang 3)
6. **Vereinsgründung.** Die «Theatergruppe Lampefieber» gibt es schon seit mehreren Jahren. Mit der Gründungsversammlung ist nun ein offizieller Verein entstanden. Erste Präsidentin ist *Yvonne Recher*.
- 8.-11. **Erfolgreiche WM.** An den Holzhauerei-Weltmeisterschaften in Wisla (Polen) gewinnt Revierförster *Balz Recher* drei Medailen: Als Mitglied des Swiss Team Gold in der Länderstafette und Bronze im Mannschaftswettkampf. Nochmals Gold im Einzelklassesment in der Disziplin Kombiniertes Schnitt. Im fünfteiligen Wettkampf wird er sehr guter Siebter von 81 Klassierten.
10. **Goldmedaille.** Judoka *Loris Schmitt* (Judo Sport Liestal) gewinnt am Rankingturnier in Weinfelden in der Kategorie Jugend Herren U18 - 73 kg. die Goldmedaille.
- 10./11. **Zwei Auszeichnungen.** An den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen (SMV) in Widnau qualifiziert sich der TV Ziefen an den Schaukelringen als Dritter der Vorrunde mit der Note 9,55 für den Final am Sonntag. Obwohl er die gleiche Punktzahl erreicht, verpasst er als Vierter den angestrebten Podestplatz um einen Rang und gewinnt die Auszeichnung. Die zweite Auszeichnung erreicht der TVZ in der Disziplin Sprünge mit 9,27 Punkten und Rang 7.
14. **Einwohnergemeindeversammlung.** Diese leitet erstmals die neue Gemeindepräsidentin *Cornelia Rudin*. Das Traktandum «Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen und Genehmigung des dafür benötigten Kredites in der Höhe von 70'000 Franken» sorgt für einen Grossaufmarsch. Nach lebhafter Diskussion wird dem Projekt auf Antrag des Gemeinderates und der Verkehrskommission mit 73 Ja- gegenüber 38 Nein-Stimmen zugestimmt. Bereits zum dritten Mal ist die Parzelle 2196 ein Thema. Diese wird nun an das Ehepaar Tschudin aus Lupsingen zum Preis von 235'560 Franken vergeben.
17. **Sieger.** Im Final «Gewehr 50 m des Sportschützenverbandes beider Basel» in Arlesheim gewinnt der Ziefner *Fabian Tschopp* (Sportschützen Oberdorf) bei der Elite und wird Basler Einzelmeister 2016.
17. **Doppelsieg.** Beim Einzelfinal am Tag der Jugend in Sissach realisierten die beiden Ziefner Jungschützen *Mario Recher* (Jg. 2004) und *Lorenz Hug* (Jg. 2002) bei den Junioren einen Doppelsieg.
22. **Gegen Tempo 30.** Ein Referendumskomitee – bestehend aus *Rudolf Bolliger*, *Martin Hug* und *Beat Thommen* – sammelt Unterschriften gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss vom 14. September zur Einführung von Tempo 30.
24. **Hauptübung.** Die diesjährige Hauptübung des Feuerwehrverbundes Wildenstein findet auf dem Areal der Konsolen AG und der Baselbieter Brauerei AG in Ziefen statt. Es werden drei neue Anschaffungen vorgestellt: Neues digitales Informationssystem, neuer Rauchstop-Vorhang und neuartige Rettungssäge.
30. **Ziefens Schmitten.** *Remy Suter* berichtet in seiner gewohnt lebendigen Art beim 9. Abendspaziergang grösstenteils über die ehemaligen Ziefner Schmitten *Henny* und *Müller*. 26 Personen folgen der Einladung des Vereins für Heimatpflege.
30. **Neue Sitzbank.** Am Leimenweg hat Gemeindegewegmacher *Stefan Dürr* eine neue Sitzbank installiert. Diese ist vom Überschuss der Genossenschaft «Baulandumlegung Hofmatt» finanziert worden.

Oktober 2016

8. **Goldmedaille.** Am Schweizer Jugendfinal des Schweizerischen Schiesssportverbandes in Buochs feiert der Ziefner *Lukas Tschopp* (Sportschützen Oberdorf) seinen bisher grössten Erfolg. Er siegt in der Kategorie Gewehr 50 Meter liegend U16.
8. **Weltmeister und Schweizer Rekord.** Der Ziefner *Cédric Zurfluh* gewinnt an der Powerlifting-WM in Herzberg (Brandenburg/D) in der Kategorie Teenager 16-17 jährig, Gewichtsklasse bis 82,5 kg, in der Disziplin Bankdrücken mit 122,5 kg die Goldmedaille. Zwei Wochen später erzielt er an der SM in Lavey-Village (VD) mit 130 kg einen neuen Schweizer Rekord.

13. **Wiederwahl.** Am 81. Kongress des internationalen Turnverbandes (FIG) in Tokio schafft der ehemalige Zentralpräsident des Schweizerischen Turnverbandes, der Ziefner *Hanspeter Tschopp*, als Revisor die Wiederwahl in die FIG-Führungsriege für den olympischen Zyklus 2017 bis 2020.
14. **Referendum eingereicht.** Das Referendum gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss zur Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen und den dafür benötigten Kredit von 70'000 Franken ist mit 240 Unterschriften eingereicht worden.
20. **Mehr Verkehrssicherheit.** Beim Engpass Lupsingerstrasse 18 steht neu ein runder Konvexspiegel. Dieser Verkehrsspiegel ermöglicht ein sicheres Einbiegen von der Hüslimattstrasse in die Lupsingerstrasse.
27. **Erster grosser Bühnenauftritt.** Bei der TV-Casting-Show «The Voice of Germany» will *Lukas Räuftlin* nur einen coolen Auftritt hinlegen. Mit seiner «Wohin du gehst»-Performance begeistert der 22-jährige Ziefner bei seinem ersten grossen Bühnenauftritt und kommt eine Runde weiter ins Team der beiden Coachs der «Fantastischen Vier».
29. **Baumpflanzung.** Am Naturschutztag werden auf der Stützmauer des Veloweges zehn einheimische Bäume gepflanzt.
30. **Zum letzten Mal.** Das ChorProjekt Ziefen unter der Leitung von *Martin von Rütte* verabschiedet sich mit dem zehnten Konzert in der Ziefner Mehrzweckhalle. Das Motto lautet: Der Schlüssel zum Ton. Acappella und mit Klavierbegleitung.

November 2016

- 6.-13. **Weidendom.** Als Ergänzung zum Biotop mit zwei Weihern und dem freigelegten Bombergbächli wird auf Initiative von *Roland Recher* mit freiwilligen Helfern auf demselben Grundstück ein Weidendom gebaut.
11. **Ehrung.** Bei der Vereins- und Sportlerehrung der Stadt Liestal erhält *Ueli Waldner* für sein langjähriges Engagement als Sportjournalist und Pressefotograf im Umfeld des Nordwestschweizerischen Kunstturn- und Trampolinzentrums Liestal (NKL) den Liestaler Sportpreis 2016 für spezielle Verdienste.
24. **Einwohnergemeindeversammlung.** Alle Geschäfte werden von den 42 stimmberechtigten Personen einstimmig genehmigt. So das Budget 2017, das Mehrausgaben von rund 277'000 Franken vorsieht, das überarbeitete Wasserreglement und das neue Bestattungs- und Friedhofreglement.

Dezember 2016

4. **Ausgeschieden.** Bei den Sing-Offs, der dritten Runde bei «The Voice of Germany» verpasst Sonnyboy *Lukas Räuftlin* im Team der «Fantas» den Einzug ins Halbfinale. Nur drei der zehn Talente eines Teams kommen in die Live-Shows.
14. **Bürgergemeindeversammlung.** 32 Bürger/-innen genehmigen einstimmig das Budget 2017, das bei einem Ertrag von 237'400 Franken einen Überschuss von 13'500 Franken vorsieht, und das Einbürgerungsgesuch von *Johann Josef Spleiss* und seiner Tochter *Lara Josefina Spleiss*. Erstmals verfasst der neue Bürgerratsschreiber *Benjamin Fessler* das Protokoll.
24. **Nünichlingler.** Nur noch 45 Chlingler (2015:46, 2014:60) und der Besenmann nehmen bei Plustemperatur am Umzug teil.

Die Verstorbenen 2016

4. Januar	Alice Recher - Leuenberger (89), Untere Eienstrasse *)
12. Januar	Theresia Kupferschmied (93), Rebgasse
4. März	Hansrudolf Reber - Wüthrich (57), Bündtenweg. 3.7.1990 bis 31.7.2004 Posthalter
22. März	Helene Recher - Roppel (98), APH Moosmatt Reigoldswil, früher Neuhaus im Oberdorf
11. April	Hans Löffel - Gass (92), Steinenbühl
1. Mai	Albert Müller - Löffel (95), Juchhof *) 1.1.1957 bis 31.12.1975 Gemeindepräsident
14. Juni	Heidi Rudin (88), s' Winkel Heidi, Kirchgasse
18. Juni	Margrit Furler - Rudin (90), Katzental
21. August	Annemarie Streckeisen (89), APH Jakobushaus Thürnen, früher Steinenbühl
4. Oktober	Tabitha Gentsch - Heinzelmann (83), Steinenbühl *)
6. Oktober	Nicole Schäfer (14), Hauptstrasse/Mitteldorf. Beim Wandern in Vorarlberg tödlich verunglückt.
20. Oktober	Britta Brander - Söderström (92), APH Moosmatt Reigoldswil, früher Hüslimattstrasse
1. November	Margrith Bodenmann - Tschopp (94), Hof Halde
6. November	Hanni Schürch - Recher (87), Hof Tannmatt
6. Dezember	Dora Tschopp - Roth (98), APH Moosmatt Reigoldswil, früher Steinenbühl
20. Dezember	Erika Stohler - Habringer (78), Im Rebacker **)
20. Dezember	Bernhard Werner Ruesch (61), Liestal, Abdankung und Beisetzung in Ziefen

*) = letzter Aufenthalt im APH Moosmatt in Reigoldswil

***) = letzter Aufenthalt im Pflegezentrum Brunnmatt in Liestal

Aufgezeichnet von Ueli Waldner

Neue Kirchenpflege

Die neu zusammengesetzte Kirchenpflege hat sich konstituiert und die Verantwortung bzw. Zuständigkeit der Ressorts festgelegt. Die Kirchgemeindeleitung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Andreas Furler-Kaufmann, Ziefen, Präsident ad interim, Bauten der Kirchgemeinde
Andrea Zurfluh, Ziefen, Vize-Präsidentin, Finanzen
Sonja Schaub-Tschopp, Ziefen, Aktuarin
Anton Hug-Zeugin, Ziefen, Bauchef
Ruth Tschopp-Recher, Lupsingen, Mission
Anita Brunner-Dettwiler, Lupsingen, Gemeindeentwicklung und Veranstaltungen Lupsingen
Hans Bollinger, Ziefen, Pfarrer
Roland Durst, Ziefen, Pfarrer

Im Gottesdienst vom 12. Februar werden alle Kirchenpflegenden sowie die beiden Vertreter unserer Kirchgemeinde im Kirchenparlament (Synode), Rémy Suter und Hans Bollinger, feierlich in ihr jeweiliges Amt eingesetzt.



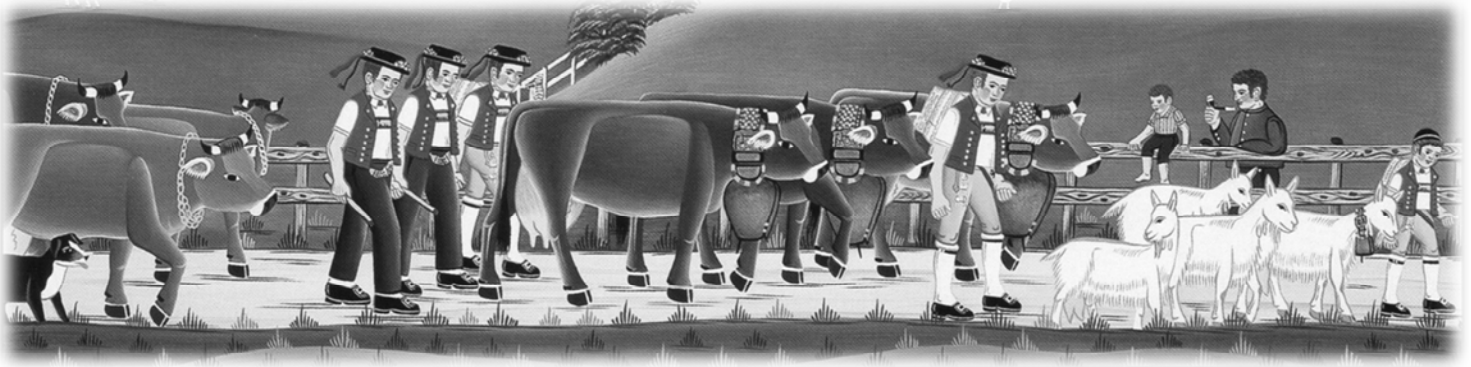
Haben Sie gewusst, dass die Bibel das wichtigste Buch der Welt und das meistverkaufte Buch der Geschichte ist? Wie viele Anläufe haben Sie selber schon unternommen, um in der Bibel zu lesen und das meistens alleine?

Wir möchten gemeinsam eine Lesereise durch die Bibel starten.

In dieser Reise geht es um eine Begegnung mit den entscheidenden 100 Bibeltexten – zusammengestellt in 20 leicht zu lesenden Etappen. Auf diesem Weg durch die Bibel haben persönliche Gedanken und Einsichten ihren Platz, um die Brücke zwischen dem Alltag und der Welt der Bibel zu schlagen und zu entdecken, wie die eigene Geschichte mit der Geschichte Gottes verwoben ist.

Wann: **erstmals, Freitag 10. Februar 2017, von 17.00 – 18.00 Uhr**
vorgesehen sind jeweils zwei Freitage im Monat
Wo: **im L 25 in Lupsingen**
Mitnehmen: **wer hat, eine Bibel**

Auskünfte dazu erteilt gerne: Kirchenpflegemitglied Anita Brunner-Dettwiler Tel. 061 911 00 13



Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wenn es draussen nass, kalt und grau ist, brauchen wir einen Aufsteller. Den können wir Ihnen bieten mit lüpfiger Appenzeller Musik und Geschichten. Wir empfehlen Ihnen wärmstens unsern nächsten Anlass **Rond omm de Seentis**:

Die Baselbieter Schtrichmusig Sydebändel mit ihrem Programm

Musik und Geschichten aus dem Appenzellerland

wird uns den Nachmittag verschönern, und zwar am

Mittwoch, 15. Februar 2017, 14.30 Uhr im Mehrzweckraum

Es spielen Doris Bacchi am Hackbrett, Marina Legowski-Koellreuter und Verena De Belle-Lienhard, Violine, Margrit Thommen-Weder, Bratsche und Barbara Leupin, Cello. Dazu beehrt uns noch eine Delegation aus dem Appenzellerverein Basel und Umgebung.

Die umtriebige Frohnatur Margrit Thommen wird uns durch den Nachmittag begleiten. Ein Grusswort von Hans Bollinger, Singen und Käffelen ist wie immer auch dabei. Personen im AHV-Alter und natürlich auch Jüngere sind willkommene Gäste. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich melden bei **Walter Steiner**, Tel. 061 951 15 35

Wir hoffen, dass Sie an unserem unterhaltsamen Nachmittag dabei sein werden und freuen uns auf diesen Appenzeller Anlass.

Das Team Seniorenachmittag

Peter Walther



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



„Fried ist allweg in Gott“ 600 Jahre Bruder Klaus

2017 jährt sich der Geburtstag unseres Pfarreipatrons zum sechshundertsten Mal. Grund genug für die drei Bruder-Klausen-Pfarreien Birsfelden, Liestal und Oberdorf, gemeinsam mit der Fachstelle katholisch bl.bs ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Hier eine Auswahl der Anlässe in Liestal:

den, Liestal und Oberdorf, gemeinsam mit der Fachstelle katholisch bl.bs ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Hier eine Auswahl der Anlässe in Liestal:

- Freitag 17. März, 18 h: IN Richtung Auferstehung mit Bruder Klaus. Ein Outdoor-Anlass für Männer.
- März/April: Exerzitien „Die eigene Mitte finden“ (4 Treffen / Begleitung Peter Messingschlager)
- Osterwoche 17. - 23. April: Pilgerweg „laufend Friede“ von Liestal nach Flüeli-Ranft
- Sonntag 21. Mai, 16 & 19 h: „Nimm mich mir!“ - Eine szenische Recherche (Theater Palazzo)
- Donnerstag 22. Juni, ganztags: Seniorenreise der drei Bruder-Klausen-Pfarreien nach Flüeli-Ranft
- Freitag/Samstag 11./12. August: Pavillon „Nikolaus von Flüe - unterwegs“ am Wasserturmplatz
- Sonntag 5. November, 17 h: Konzert für den Frieden

Detaillierte Infos und einen Überblick über das Gesamtprogramm finden Sie auf der Homepage www.mehr-ranft-bl.ch



Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager
Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli
Theologin
Simone Rudiger
Theologe
Toni Grüter
Familienarbeit
Esther Salathé
Jugendarbeit
Noëmi Aegerter
Kirchenmusik
Daniela Niedhammer
Religionspädagogik
Katharina Frehner
Sozialarbeit
Barbara Scheibler
Zivildienstleistender
Rafael Cortada

Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 29. Januar, 20.00 Uhr
ökum. Abendfeier in Ramllinsburg

Mittwoch, 1. Februar, 9.15 Uhr
Gottesdienst zu Maria Lichtmess **mit Blasiussegens und Agatha-Brot**

Montag, 6. Februar, 19.30 Uhr
Gong-Meditation

Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr
Taizé-Lieder singen in der Kirche Bruder Klaus

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
° **Startgottesdienst Firmung**
° **Krabbelgottesdienst** im Raum U4 (Pfarreiheim)

Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr
Tanzabend mit Live-Musik **für jung und alt**

Donnerstag, 16. Februar, 10.00 Uhr
Café TheoPhilo

Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr
Feierabend-Oase für Männer mit spirituellem Input und anschliessendem gemütlichen Beisammensein

Samstag, 18. Februar, 18.00 Uhr
Fasnachtsgottesdienst

Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
Ort: Bewegung Plus, Rosenstrasse 21b, Liestal

Mittwoch, 1. März, 9.15 Uhr
Gottesdienst zum Aschermittwoch

Samstag, 4./Sonntag, 5. März, 18.00/10.00 Uhr
Gottesdienste mit Krankensalbung





Chrischona Fünflibertal

KIRCHE NEU ENTDECKEN

Februar 2017

Gottesdienste

05.02. **Gottesdienst mit Abendmahl**
Thema: Power des Gebets
Predigt: Rolf Strobel

12.02. **Gottesdienst**
Thema: Power des Wortes
Predigt: Rolf Strobel

19.02. **Gottesdienst mit Lunch**
Thema: Power der Kommunikation
Predigt: Rolf Strobel

26.02. **Gottesdienst**
Predigt: Christoph Hägele

jeweils 10:00 Uhr – 11:30 Uhr parallel Kidstreff

Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und schenke euch ein Herz, das lebt. Ich erfülle euch mit meinem Geist und mache aus euch Menschen, die nach meinen Ordnungen leben, die auf meine Gebote achten und sie befolgen.

Jahreslosung
Hesekiel 36,26-27

Seminare

04.02. Leiterschaftskurs
Beginn: 09:00 Uhr

15.02. Gemeindebibelschule
Beginn: 19:30 Uhr

Jungschar

04.02. & 18.02.
jeweils 14:00 Uhr

Senioren

07.02. Zyschtigsträff

21.02. Bibelträff

Jeweils 14:30 Uhr

Kontakt:

Pastor Rolf Strobel

Tel.: 061 933 06 06

www.chrischona-5libertal.ch

info@chrischona-5libertal.ch

Unsere Angebote sind öffentliche Veranstaltungen, zu denen wir recht herzlich einladen und alle willkommen heissen



Musizierstunde Querflöte und Gitarre

Es spielen Schülerinnen und Schüler
aus den Klassen von
Karen Rüedi (Querflöte)
und Thom Schori (Gitarre)

Mittwoch, 15. Februar 2017
Donnerstag, 16. Februar 2017
Jeweils um 19:00 Uhr

„Halberbatzen“
Kulturwerkstatt und Café

Kirchgasse 17, 4417 Ziefen
Tel (0041) 061 931 30 31 ; 079 322 49 71
info@halberbatzen.ch / www.halberbatzen.ch



Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

Ziefner Frühlingsmarkt

Dieses Jahr am 13. Mai 2017

Von 10-17 Uhr kann man wieder am Ziefner Frühlingsmarkt verweilen. Wir hoffen auf ein buntes Markttreiben mit Einheimischem aus Hof und Garten, Selbstgemachtem, Kunstobjekten, Pflanzen vom Pflanzenflohmarkt, Handarbeiten aus Ziefener Herkunft, Flohmarkt und Unterhaltung. Auch Kinder dürfen ihre Sachen verkaufen. Und natürlich soll auch dieses Jahr der Gaumen nicht zu kurz kommen! Es wäre toll, wenn wir dieses Jahr auch nach 17 Uhr noch Beitzlis haben, wo man gemeinsam den Abend ausklingen lassen kann. Also wer Lust hat, ein gemütliches Beitzli zu führen, soll sich bitte melden!

Kurz gesagt; Jede/r darf mitmachen! Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wir freuen uns auf viele verschiedene Marktstände. Mitmachen und Freude haben! Der Markt findet, wieder vom Chesi-Platz, über die Eienstrasse bis auf dem Schulhausplatz statt.

Liebe Grüsse vom Ziefner Marktteam

Maria Sarah Pizzi, Fabienne Vleeshouwer,
Andrea Ardioli und Roland Recher



Anmeldung

Mein Angebot umfasst (*bitte detailliert*):

<input type="checkbox"/>	Kinderstand (von Kindern gemacht) bei eigenem Tisch gratis		
<input type="checkbox"/>	Ich bringe mein eigener Tisch – CHF 5.-/Meter	Länge:	Breite:
<input type="checkbox"/>	Ich miete einen Tisch – CHF 10.-	1.8 m	0.8 m
<input type="checkbox"/>	Ich miete einen Stand – CHF 40.-	2 m	1 m
<input type="checkbox"/>	Ich benötige Strom 220 V – CHF 10.-	Für:	

Bemerkungen:

Name:	Vorname:
Adresse:	PLZ/Ort:
Tel./Handy:	E-Mail:
Datum:	Unterschrift:

Anmeldung bis 30. April 2017 an marktinziefen@gmx.ch
oder mit Anmeldetalon an **Fabienne Vleeshouwer, Rebgsasse 6, 4417 Ziefen**

Nachhilfestunde

Ich heisse Kevin Niggli, bin 24 Jahre alt und wohne in Ziefen. Ich studiere zur Zeit an der Pädagogischen Fachhochschule in Liestal, um später Lehrer zu werden. Zuvor arbeitete ich ein Jahr in einer Kindertagesstätte als Kinderbetreuer von Kindern zwischen 4-12 Jahren.

Ich würde gerne nebst meinem Studium Nachhilfeunterricht geben.

Nachhilfeunterricht für Primar und Sekundarstufe für die Fächer;(Deutsch, Mathe, Mensch und Umwelt (Geschichte, Geografie, Biologie, Physik, Chemie)

Kosten: 23.- / pro Stunde

Wenn Sie sich interessieren, würde ich mich über einen Anruf oder eine Mail freuen.

Sie können mich erreichen via Telefon und Mail.

Tel: 079 639 14 73

E-Mail: kevin.niggli@hotmail.de ;

kevin.niggli@students.fhnw.ch

Im Falle, dass ich das Telefon nicht entgegen nehmen kann, können Sie mir gerne auf die Mailbox sprechen und ich werde mich sobald wie möglich bei Ihnen zurückmelden.



ALBO Verwaltungen & Beratungen AG

Rudolf Bolliger

Hauptstrasse 182/Postfach 3, 4417 Ziefen

☎ 079 612 20 89 / bolliger.rudolf@bluewin.ch

Wir beraten und unterstützen Sie bei

- ✓ Budgetierungsfragen
- ✓ Erstellen von Businessplänen
- ✓ Erstellen von Steuererklärungen
- ✓ Finanzierungsfragen
- ✓ Investitionsentscheiden
- ✓ Liegenschaftsschätzungen
- ✓ Nachfolgeregelungen

persönlich-engagiert-unabhängig-erfahren



Am Freitag,

3. Februar 2017, ab 11 Uhr,

wird wieder Holzofenbrot
beim Bachhüsli verkauft.



VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE 4417 ZIEFEN

Bachhüsligruppe

Familie Ballmer

Landwirtschaft und diverse Dienstleistungen

**Verkauf von Brennholz
geliefert oder abgeholt**

Bäume und Sträucher schneiden

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns:

Hansjörg Ballmer

Hof Ebnet

4417 Ziefen

061 931 27 15 (ab 19.00)

079 278 19 53

hj.ballmer@bluewin.ch

www.ballmerhof.ch



GANZTAGESBETREUUNG



STEFANIE KLAIBER



KARIN GRABER



SÄNDRINE CASAGRANDE



URSULA RECHER



KITA HOFMÄTTLI

DIE FAMILIÄRE
KINDERTAGESSTÄTTE
NEBEN ZIEFEN

20%
Einführungsrabat*
auf Ihre ersten 3 Monate

bei Anmeldeeingang
bis Ende April 2017 (auch
wenn die Betreuung erst
später beginnt)



OFFENE SPIELNACHMITTAGE

Freitags, 14:30-17:30
3. Februar, 17. März
7. April, 5. Mai, 16. Juni



MITTAGSTISCH



KRABELGRUPPE

Montag 9-11



ABHOLSERVICE
rund um
Ziefen

Kita Hofmättli · Hofackerweg 3 · Lupsingen · 061 911 90 50 · info@kita-hofmaettli.ch · www.kita-hofmaettli.ch



Winterzauber

Fondueplausch und Schneeschuhwanderungen

Die heimelige Atmosphäre in den Bergrestaurants und das urliche Käsefondue zaubern Alphüttenromantik auf die Wasserfälle.

Die Luftseilbahn bringt Sie bequem auf den Berg und wieder ins Tal. Mögen Sie es sportlich? Dann ist die geführte Schneeschuhwanderung durch die glitzernde Winterlandschaft das Richtige für Sie.

Daten
9. Dez. 2016
16. Dez. 2016
6. Jan. 2017
13. Jan. 2017
20. Jan. 2017
3. Feb. 2017
17. Feb. 2017



Fondue-Plausch

Angebot

- Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn durchgehend bis 23.30 Uhr zu den tagesüblichen Tarifen
- Leckeres Käsefondue in den beteiligten Restaurants
- Schlittenverleih bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet
- Geführte Schneeschuh-Touren, bei Schneemangel geführte Wanderung
- Neu: Geführte Profi-Schneeschuh-Tour für geübte Läufer mit guter Kondition Beginn 18.00 Uhr, Anmeldung notwendig

Bergrestaurants

Restaurant Heidi-Stübli	☎ 061 941 18 20	www.region-wasserfallen.ch
Berggasth. Hintere Wasserfallen	☎ 061 941 15 43	www.hinterewasserfallen.ch
Seminar Hotel Wasserfallen	☎ 061 941 20 60	www.hotel-wasserfallen.ch
Restaurant Waldweide	☎ 061 961 00 62	
Berggasth. Obere Wechten	☎ 062 391 20 98	www.oberewechten.ch
Bergrestaurant Vogelberg	☎ 061 941 10 84	www.bergrestaurant-vogelberg.ch
Bergrestaurant Stierenberg	☎ 061 791 13 19	www.stierenberg.ch

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

Weitere Infos und Anmeldungen geführte Schneeschuh-Touren

Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen,
4418 Reigoldswil, 061 941 18 20
info@region-wasserfallen.ch

www.region-wasserfallen.ch



R G L A G

RECHER GEWERBE UND LIEGENSCHAFTEN AG

Hauptstrasse 116

Lupsingerstrasse 4 bis 6

Eienstrasse 2 bis 4

Unser Angebot: Mietauto 7 – Plätze
Mietkosten: pro Mietung oder Tag Fr. 10.---
Zuzüglich: pro gefahrenen Km Fr. ---.60
Treibstoff / Kasko: im Km-Preis inbegriffen

Vermietungen von :
Einstellplatz / Parkplatz
Lagerplatz / Hallenplatz

Zu vermieten an schöner Lage in Ziefen
helle, moderne 4-Zi.-Wohnung in
einem kleinem MFH mit Balkon

Vermietung per sofort

Miete 1'160.- + NK 220.-

Information: Tel. 061 927 96 66

www.raurach.ch



Gysin

Brennstoffe AG

Heizoel und Diesel

A.+V. Gisler-Koch 4436 Liedertswil
Tel. 061 961 08 83 Fax 061 963 91 42

www.gysinbrennstoffe.ch



ROSENMUND

**FACHMÄNNISCHE BERATUNG,
PLANUNG UND INSTALLATION**

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG
Basel Tel. 061 690 48 48
Liestal Tel. 061 921 91 01
www.rosenmund.ch



SAIBRO-BELÄGE

GARTENBAU
UND UNTERHALT

TEICHINSELN

BAUMPFLEGE

LEHMBAU

DACHBEGRÜNUNG



daniel-baumgartnerag.ch

GARTENGESTALTUNG
HINTERMATTSTRASSE 11
CH-4417 ZIEFEN

IHR
BODENBELAGS
FACHGESCHÄFT
IN DER REGION

RÄUFTLIN
WOHNDECOR

4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

HYPOXI

Gezielte Figurformung, in 4 Wochen
bis zu einer Kleidergrösse weniger!

- Rascher Abbau von Fettpolster
- Sichtbare Reduktion der Cellulite
- Straffere Haut
- Schöneres Hautbild



VIVA Lady

Hauptstrasse 22 - 4416 Bubendorf
Tel.: 061 921 01 01 / www.vivabubendorf.ch

GARAGE URS RECHER ZIEFEN

Renault-Service
Dacia-Service

4417 Ziefen
Hauptstrasse 116

Telefon 061 931 19 22
Telefax 061 931 37 49

info@garagerecher.ch
www.garagerecher.ch



**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschaum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

Garage  schlumpf AG

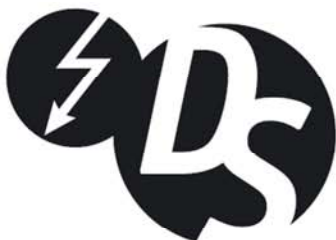
Hauptstrasse 31, 4417 Ziefen
Tel: 061 931 18 10
garage.schlumpf@gmx.net



SUZUKI Vertretung und FIAT-Spezialist. CarXpert für alle Marken!

- Pneu-Service zu Top-Preisen
- Klimaanlage-Service
- Montage von Anhängerkupplungen inkl. Selbstabnahme
- MFK-Bereitstellungen auch von Wohnwagen und Anhängern
- Service von Wohnmobilen und Nutzfahrzeugen bis 4.5t
- Vermietung: Kastenwagen, 9- u. 15-Plätzer Kleinbus, Anhänger und Dachboxen

www.garage-schlumpf.ch



Dunkel & Schürch AG
Elektrische Anlagen

Hauptstrasse 24
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen
- Photovoltaik-Anlagen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

Stress in Beziehung oder Familie?

Wir unterstützen Sie!

061 461 61 77



Die Beratungsstelle für Partnerschaft, Ehe und Familie der reformierten Kirche Baselland bietet Beziehungsförderung und Trennungsbegleitung für

- Paare
- Einzelpersonen
- Familien



Unser Angebot richtet sich vorrangig an Personen aus dem Kanton Baselland unabhängig von Weltanschauung, Glauben und sexueller Orientierung.

Beratungsstelle für
Partnerschaft, Ehe und Familie
der reformierten Kirche BL

Tel. 061 461 61 77, www.paarberatung-refbl.ch
Hauptstrasse 18, 4132 Muttenz

Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig,
Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • www.grosstannen.ch

SAIBRO-BELÄGE

GARTENBAU
UND UNTERHALT

TEICHINSELN

BAUMPFLEGE

LEHMBAU

DACHBEGRÜNUNG



daniel-baumgartnerag.ch

GARTENGESTALTUNG
HINTERMATTSTRASSE 11
CH-4417 ZIEFEN











Abfallkalender 2017

















- Gemeindeverwaltung Ziefen
- Gemeindewerkhof
- Kantonales Amt für Umweltschutz und Energie
Auskünfte zu Umwelt- und Abfallfragen
- Verkaufsstelle Containermarken
- Verkaufsstelle Gebührenmarken

Tel. 061 935 95 95
Tel. 079 455 73 39 (Stephan Dürr)

Tel. 061 552 55 05 (Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)
Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung, Cheesi und Kiosk

Bezeichnung	Wo? Wann?	Was? Wie?
 <p>Hauskehricht <u>Gebührenmarken pflichtig!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sammeltour: Mittwoch ab 07.15 Uhr • Kehrriechtsäcke erst am Morgen an der Strasse bereitstellen! 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfälle aus dem Haushalt, die nicht kompostierbar sind, für die keine Separatsammlung existiert und die nicht zu den Sonderabfällen zählen (in Kehrriechtsäcken, Containern oder gebündelt) • 17 Liter = ½ Gebührenmarke • 35 Liter = 1 Gebührenmarke • 60 Liter = 2 Gebührenmarken • 110 Liter = 3 Gebührenmarken
 <p>Sperrgut <u>Gebührenmarken pflichtig!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klein- und Grobsperrgut wird zusammen mit dem Hauskehricht abgeführt (jeweils am Mittwoch) 	<ul style="list-style-type: none"> • pro 6 kg = 1 Gebührenmarke • Maximalgewicht pro Stück: 27 kg (entspricht 4 Gebührenmarken) <p>Wichtig: Angaben über Masse/Gewichte zur Unterscheidung von Klein- resp. Grobsperrgut erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung</p>
 <p>Glas</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelcontainer beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Flaschen, Flacons, Weithalsgläser • Farblich sortieren • Ohne Metall- und Plastikteile • Kein Porzellan, Fensterglas oder Spiegel
 <p>PET - Flaschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cheesi, Sammelbox auf der Gebäuderückseite • Werkhof neben dem Glas Sammelcontainer 	
 <p>Konservendosen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eisenmulde beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Konservendosen • Aluminiumdosen, Alubehälter (Futterdosen) • Deckel und Boden entfernen • Gewaschen und ohne Etiketten
 <p>Metalle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eisenmulde beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Eisen und andere Metalle aller Art, Blechwannen, Beschläge, Velo- und Mofateile (ohne Pneus, Leder- oder Kunststoffteile) etc. • Spraydosen (Rahm und Farbe) <p>Die gewerbsmässige Entnahme von Altmetall aus der Mulde ist nicht gestattet</p>
 <p>Öle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelstelle beim Werkhof im Unterstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Getrennt nach Motorenöl und Speiseöl • Keine Lösungsmittel!
 <p>Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelcontainer beim Werkhof • Permanente Einwurfmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Karton
 <p>Karton</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Presscontainer beim Werkhof • Permanente Einwurfmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • nur sauberer und unbeschichteter Karton. • Keine Waschmittelboxen • Keine Tetrapak
 <p>Styropor</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EZB Bubendorf 	<ul style="list-style-type: none"> • kostenlos

	Haushaltsgeräte (gross)	<ul style="list-style-type: none"> Eisenmulde beim Werkhof EZB Bubendorf Kostenlose Abgabe an Verkaufsstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Kühlgeräte, Gefrierschränke Kochherde, Waschmaschinen, Tumbler, Geschirrwashmaschinen
	Elektro- und Elektronikgeräte	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle EZB Bubendorf Firma Thommen AG, Kaiseraugst Tel. 061 815 22 22 <p>➤ Rücknahme kostenlos</p>	<ul style="list-style-type: none"> Haushalts- und Bürogeräte, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Telefonapparate, Handys, Unterhaltungselektronik, Staubsauger, Kameras etc.
	Batterien	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle oder zum Lieferanten 	
	Leuchten und Leuchtmittel	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle oder zum Lieferanten 	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen Entladungslampen sind Sonderabfälle Fachgerechte Wiederaufbereitung und Entsorgung der Reststoffe Wichtig: unbeschädigt abgeben
	Farben, Chemikalien, Lösungsmittel, Gifte	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle, wenn möglich in Originalverpackung. Firma Thommen-Furler AG, Ziefen. Sondermüllsammlung der Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> Reste dieser Produkte sind Sonderabfälle. NIE in den Hauskehricht oder in die Kanalisation!
	Medikamente und Quecksilber - Thermometer	<ul style="list-style-type: none"> Zurück in die Apotheke, Drogerie oder zum Hausarzt bringen 	<ul style="list-style-type: none"> Reste dieser Produkte sind Sonderabfälle. NIE mit dem Hauskehricht oder durch die Kanalisation entsorgen!
	Autopneus Autobatterien	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle Zurück in Ihre Service-Garage 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte lassen Sie die Pneus und Altbatterien nach einem Wechsel bei Ihrem Händler zurück Die Verkäufer von Batterien sind gesetzlich zur Rücknahme verpflichtet
	Rasenschnitt Rüst- und Gartenabfälle	<ul style="list-style-type: none"> Sammelmulde beim Werkhof Durchgehend zugänglich <p>➤ Grünkarte erforderlich CHF 50.00 pro Haushalt/Jahr</p>	
	Astmaterial	<ul style="list-style-type: none"> Sammelplatz beim Werkhof Durchgehend zugänglich <p>➤ Astkarte erforderlich CHF 75.00 pro Haushalt/Jahr</p>	
	Textilien + Schuhe	<ul style="list-style-type: none"> Container TEX-AID beim Werkhof im Unterstand Container Context auf der Gebäuderückseite der Cheesi 	<ul style="list-style-type: none"> Saubere Kleider, Tisch- und Haushaltswäsche, Vorhänge etc. Säcke verschnürt in Container-Einwurf Schuhe in separatem Sack in gleichen Container
	Bauschutt	<ul style="list-style-type: none"> Nach telefonischer Vereinbarung mit Gemeindegewegmacher Stefan Dürr, Tel. 079 455 73 39 	<ul style="list-style-type: none"> Bruchstein, Bauschutt, Mergel, Ziegel Kostenpflichtig (CHF 2.00 / Marmorankessel)
	Korkzapfen	<ul style="list-style-type: none"> Sammelcontainer auf der Gebäuderückseite der Cheesi 	<ul style="list-style-type: none"> Nur Kork – keine Plastikzapfen!
	Hundekot	<ul style="list-style-type: none"> Robidog an verschiedenen Standorten im und ausserhalb vom Dorf. Bitte Hundekotsäckchen verknoten und nicht offen im Robidog entsorgen. 	<ul style="list-style-type: none"> Hundekotsäckchen können auf der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden
	Kadaver	<ul style="list-style-type: none"> Beim Notschlachtlokal nach telefonischer Vereinbarung mit Stefan Rieger, Tel 079 231 51 96, bei dessen Abwesenheit Gemeindegewegmacher Stefan Dürr, Tel. 079 455 73 39 	<ul style="list-style-type: none"> Das Vergraben von Tierkadavern ist verboten Gefundene/überfahrene Haustiere, deren Halter nicht ermittelt werden können sowie Wildtiere: gratis Kadaverentsorgung (Kleinsttiere wie Hamster etc. bis 5 kg sind kostenlos, ansonsten CHF 0.50/Kg)